

Gewässer



## Erfurter Gespräche zur Wasserrahmen- richtlinie

Herausforderungen und  
Beispiele zur Umsetzung der  
Wasserrahmenrichtlinie

28./29. Januar 2025  
Erfurt

Die  
Veranstaltung  
ist  
gemäß der Fort- und  
Weiterbildungsordnung  
der Ingenieurkammer-  
Bau NRW  
anerkannt. 

# SEMINAR

## Erfurter Gespräche zur Wasserrahmenrichtlinie

### Herausforderungen und Beispiele zur Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie

Die Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) im 3. Bewirtschaftungsplan läuft auf Hochtouren. Bis 2027 sollen alle Gewässer im Rahmen der EU-Vorgaben in einen guten ökologischen Zustand gebracht werden. Das Maßnahmenprogramm ist das operative Instrument für die Gewässerbewirtschaftung. Es beinhaltet die Maßnahmen, die nach derzeitigem Kenntnisstand erforderlich sind, um die Umweltziele für die Steh- und Fließgewässer sowie das Grundwasser bis zum Jahr 2027 zu erreichen (sog. Vollplanung). Maßnahmen sind rechtliche, administrative, kooperative, kommunikationsbezogene und sonstige Instrumente, die dem Erreichen der Umwelt- bzw. Bewirtschaftungsziele für die Gewässer dienen.

Bislang werden etwa 8 % der deutschen Fließgewässer-Wasserkörper in einen „guten“ oder „sehr guten“ ökologischen Zustand beziehungsweise in ein gutes ökologisches Potenzial eingestuft. Da das Ziel verfehlt wurde, gilt es, den nächsten Bewirtschaftungszyklus zu nutzen, um bis spätestens 2027 die anspruchsvollen Ziele der EG-WRRL zu erreichen.

Als wesentliche Hemmnisse der Zielerreichung gelten die zu hohen, meist aus der Landwirtschaft stammenden Belastungen durch Nährstoffe, Feinsedimenteinträge und Pflanzenschutzmittel sowie hydro-morphologische Degradationen der Gewässer durch Verbauung und Begradigung sowie die durch Wehre unterbrochene Durchgängigkeit der Fließgewässer. Deshalb sind die wesentlichen Lösungsansätze zur

Zielerreichung die Reduktion der Abflussregulierung, eine Erhöhung der morphologischen Strukturvielfalt, das Eindämmen von Stoffeinträge sowie die Beratung von Landnutzern als Verursacher von Gewässerbeeinträchtigungen und der Bedarf an weiterer problemlösungsorientierter Forschung. Naturnahe, reich strukturierte und saubere Gewässer gelten als wesentliche Voraussetzung für eine entsprechende Klimaresilienz. Und das unter neuen Herausforderungen, die aus den Auswirkungen vor allem aus dem Klimawandel, des demografischen Wandels und der ubiquitären stofflichen Belastung zusätzlich dazukommen.

In diesem thematischen Spannungsfeld bewegen wir uns in der Veranstaltung und möchten durch Vorträge und Diskussionen mögliche Hemmnisse der Zielerreichung thematisieren und versuchen, Lösungsansätze aus der Praxis aufzuzeigen.

# INHALT UND ANMELDUNG

10GB002/25



## Inhalt/Lernziele

- | Vorträge und Diskussionen rund um das Spannungsfeld zwischen Zielsetzung und Umsetzungspotenzial im dritten Bewirtschaftungszeitraum
- | Diskussion aktueller Herausforderungen, die sich im Zusammenhang mit der Zielverfolgung zur Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie ergeben
- | Austausch zu Defiziten und möglichen Lösungsansätzen bei der Ermittlung des aktuellen Zustands der Gewässer



## Leitung

Benno Strehler

Bayerisches Landesamt für Umwelt, Hof

# Erfurter Gespräche zur Wasserrahmenrichtlinie

## Herausforderungen und Beispiele zur Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie

### Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Behörden, Städten und Gemeinden, Umwelt- und Wirtschaftsverbänden und Ingenieurbüros, in deren Aufgabenbereich die Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie fällt, Vertreter von Wassernutzern, Wissenschaft und Forschungseinrichtungen.

### Veranstaltungsort

Best Western Plus Excelsior  
Bahnhofstr. 35  
99084 Erfurt  
Tel. 0261 56700  
info@excelsior.bestwestern.de  
www.bwexcelsior-erfurt.de

### Termin

28. Januar 2025  
Beginn 14:00 Uhr  
Ende 18:00 Uhr  
29. Januar 2025  
Beginn 09:00 Uhr  
Ende 13:00 Uhr

### Teilnahmegebühren

**Mitglieder**

**460 €**

**Normalpreis**

**550 €**

Inkl. Veranstaltungsunterlagen und Tagesverpflegung. Mitglieder der DACH-Kooperationspartner (ÖWAV und VSA) und BWK erhalten Mitgliedspreise. DWA-Mitglieder: Auszubildende, Studierende, Pensionäre – Preise auf Anfrage.

### Ansprechpartnerin

Angelika Schiffbauer  
+49 2242 872 156  
schiffbauer@dwa.de



[www.dwa.info/va/gb002](http://www.dwa.info/va/gb002)

# PROGRAMM

Dienstag, 28. Januar 2025

**Moderation: Nadine Schröder**  
Leuphana Universität Lüneburg

**14:00 Begrüßung und thematische Einführung**  
Benno Strehler  
Bayerisches Landesamt für Umwelt, Hof

## **2027: Auf der Zielgerade der Umsetzung der WRRL...?**

**14:15 Der Stand der Umsetzung aus der Sicht eines  
Naturschutzverbandes**  
Ruben van Treeck  
WWF, Berlin

**15:00 Der Klimawandel, eine unterschätzte Einflussgröße?**  
Holger Komischke  
Bayerisches Landesamt für Umwelt, München

---

**15:45 Kaffeepause**

---

**16:15 Umgang mit Nutzungskonflikten**  
Prof. Bernd Klauer  
Helmholtzzentrum für Umweltforschung, Leipzig

**17:00 WRRL – wie geht es weiter nach 2027 aus rechtlicher Sicht?**  
Stefan Kopp-Assenmacher, Rechtsanwälte, Berlin

**18:00 Ende des ersten Veranstaltungstages**

**18:30 Get-together im Brauhaus**  
Ort wird noch bekanntgegeben

# PROGRAMM

Mittwoch, 29. Januar 2025

**Moderation: Benno Strehler**

Bayerisches Landesamt für Umwelt, Hof

## Beispiele aus der Praxis

**9:00**     **Der Isarplan in München, ein Projekt mit unterschiedlichen Zielen**

N.N.

Wasserwirtschaftsamt München

**9:40**     **Umsetzung der WRRL an der Oder – Vereinbarkeit von Schifffahrtsstraße und ökologische Anforderungen**

N.N.

Wasserstraßen und Schifffahrtsverwaltung Oder-Havel

---

**10:20**     **Kaffeepause**

---

**11:00**     **Umsetzung von strukturverbessernden Maßnahmen im Zuge der Gewässerunterhaltung**

Dr.-Ing. Andreas Stowasser

Stowasserplan GmbH, Radebeul

**11:40**     **Einbindung der Landwirtschaft (Bsp. aus Sachsen-Anhalt)**

Marion Große-Sudhues

Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft,  
Magdeburg

**12:20**     **Abschlussdiskussion und Schlusswort**

**13:00**     **Ende der Veranstaltung**

Preise und Irrtümer vorbehalten. Stand: 14.11.2024

**Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft,  
Abwasser und Abfall e. V. (DWA)**

Theodor-Heuss-Allee 17  
53773 Hennef  
Telefon: +49 2242 872-333  
info@dwa.de | www.dwa.info

